



Die besten Bücher für junge Leserinnen und Leser*

April 2026

ab 11

Ich bin introvertiert Sensibilität ist meine Superpower

Von Lenka Blaze
Aus dem Tschechischen von
Lena Dorn
Hanser Verlag, 192 Seiten,
18,- Euro

Jemanden introvertiert zu nen-
nen, klingt wie eine Beleidigung.
Ist es aber nicht. Basierend auf
eigenen Erfahrungen zeigt Lenka
Blaze, wie es ist, sensibel und
introvertiert zu sein. Mit emotiona-
ler Sprache und humorvoll au-
genöffnenden Illustrationen er-
zählt sie auch von Scham, Selbst-
zweifeln und Schwierigkeiten.
Den Schwerpunkt aber legt sie
auf Empowerment: Introvertiert-
heit und Sensibilität als Gabe
und in dieser Welt dringend ge-
braucht.

ab 9

Zuhause ist woanders

Von Enne Koens, Maartje Kuiper
(Illustration)
Aus dem Niederländischen von
Andrea Kluitmann
Gerstenberg Verlag, 240 Seiten,
18,- Euro

Mirza wird von seinem Vater in
einem vollgepackten Auto ab-
geholt. Ohne weitere Erklärung
fahren sie zwei Tage lang in ein
fernes Land – das Heimatland
des Vaters. Für Mirza beginnt ei-
ne Zeit des Vermissens und nicht
Verstehens. Alles ist anders als
zu Hause: die Sprache, die Kinder,
sein Alltag. Doch nach und nach
erfährt Mirza die Geschichte
seines Vaters und damit auch sei-
ne eigene. Über Flucht, Verlust
und die Kraft der Freundschaft.

ab 4

Anleitung für alles

Von Daniel Fehr, Thomas M. Müller
(Illustration)
Gerstenberg Verlag, 40 Seiten,
16,- Euro

Wie tanzt man mit dem Vater?
Wie freundet man sich mit einem
Dinosaurier an? Und wie hinter-
lässt man einen bleibenden Ein-
druck? Was wie ein Knigge-Rat-
geber anmutet, entpuppt sich als
großer Bilderbuch-Spaß. Denn
Thomas M. Müllers fröhlich-freche
Illustrationen geben Antworten
mit Augenzwinkern: Man tanzt
auf Papas Füßen zu Schallplatten-
musik. Dinos mögen Schokolade.
Und Spaghetti isst man natürlich
mit der Bohrmaschine.

ab 8

Klassenbuch Wer gewinnt im Spiel des Lebens?

Von Gerda Raidt
Klett Kinderbuch, 80 Seiten,
22,- Euro

Wir alle werden als Babys gebo-
ren und kommen irgendwann
in die Schule. Wer sich dort an-
strengt, hat Erfolg. So heißt es.
Aber haben wir überhaupt die
gleichen Voraussetzungen? Am
Beispiel einer Grundschulklasse
zeigt Gerda Raidt, wo überall
Unterschiede bestehen und wel-
che Auswirkungen das auf einen
Lebenslauf hat. Niedrigschwellig
sensibilisiert das Sachbuch für
die feinen, unbemerkten Unter-
schiede, die der eigentliche Ur-
sprung für Ungerechtigkeit sind.

ab 13

Stuxx

Von Will Gmehling
Peter Hammer Verlag, 288 Seiten,
17,- Euro

Er heißt Stefan Uwe Max. Aber
„die Frau, die seine Mutter ist“
machte daraus Stuxx, bevor sie
die Familie verließ. Stuxx teilt
sich ein Zimmer mit der kleinen
Schwester. Freunde hat er nicht.
Deshalb fährt er stundenlang
mit dem Fahrrad herum. Seine
einzigen Interessen: Mitschülerin
Luzie Karsunke und alte Autos.
Sensibel und verschmitzt erzählt
Will Gmehling von einem jungen
Beobachter, der Stück für Stück
und manchmal aus Versehen
sein Leben in die Hand nimmt.

ab 4

Simone

Von Nikolaus Heidelberg
Von Hacht Verlag, 48 Seiten,
18,- Euro

Ein Nilpferd beim Babyschwim-
men? „Das geht gar nicht!“,
ermahnt die Schwimmlehrerin.
Doch Wallys Mutter stellt das
Tier namens Simone prompt als
Babysitterin ein. Simone bringt
Wally in den Kindergarten, wi-
ckelt sie und zeigt ihr, wie man
Roller fährt. Bis Wally ein Schul-
kind wird und Simone entlassen
werden soll. Da machen die bei-
den sich auf eine letzte Reise
in Simones Heimat. Ein poetisch-
kraftvolles Bilderbuch über Ver-
änderung und Vertrauen.

ab 14

Freunde

Von Eva Kranenburg,
Fischer Sauerländer, 448 Seiten,
18,90 Euro

Ein fiktiver Krieg. Die anderen
haben gesiegt und übernehmen
die Macht in der zerstörten Stadt.
Vier Kinder weigern sich, ins
Schlachtfeld zu ziehen, sie alle
haben ihre Eltern verloren,
Schreckliches erlebt und sie fra-
gen sich, wie Frieden geht. Nach
und nach werden sie einander
zur Familie. Ein zeitloser und uni-
verseller Antikriegsroman über
die Gleichzeitigkeit von Schre-
cken, Freundschaft, Brutalität und
Menschlichkeit.

Die Jury

Dr. Claudia Blei-Hoch (Dresden)
Kathrin Buchmann (Berlin)
Dr. Roswitha Budeus-Budde (München)
Ines Dettmann (Köln)
Prof. Dr. Ute Dettmar (Frankfurt/M.)
Jan Drees (Köln)
Elisabeth Eggenberger (Zürich)
Robert Elstner (Leipzig)
Karin Hahn (Berlin)
Dr. Stefan Hauck (Frankfurt/M.)
Benno Hennig von Lange (Frankfurt/M.)
Dr. Stephanie Jentgens (Wuppertal)
Dr. Andre Kagelmann (Köln)
Franz Lettner (Wien)
Dr. Heidi Lexe (Wien)
Thomas Linden (Köln)
Dr. Maria Linsmann (Köln)
Ursula Nowak (Düsseldorf)
Dr. Christiane Raabe (München)
Prof. Dr. Caroline Roeder (Berlin)
Dr. Michael Schmitt (Wiesbaden)
Dr. Sylvia Schwab (Usingen)
Ralf Schweikart (Hofheim)
Siggi Seuß (Bad Neustadt/Saale)
Dr. Tilman Spreckelsen (Frankfurt/M.)
Dr. Anna Stemmann (Leipzig)
Prof. Dr. Karin Vach (Heidelberg)
Susanna Wengeler (Düsseldorf)
Prof. Dr. Marlene Zöhrer (Graz)

Redaktion: Svenja Kretschmer

Die monatliche
Bestenliste im
Radio:

Deutschlandfunk 
Sa, 4. April, 16.05 Uhr
Büchermarkt

deutschlandfunk.de